
Santuário de Nossa Senhora dos Remédios

ÜBER



Foto: Porto Convention & Visitors Bureau

Sanktuarium Nossa Senhora dos Remédios

Von der Hauptstraße in Lamego (Dr. Alfredo de Sousa) führt eine eindrucksvolle barocke Freitreppe mit 686 Stufen auf einen Hügel, auf dem sich die Rocaille-Wallfahrtskirche befindet, die der Nossa Senhora dos Remédios gewidmet ist. Der Bau wurde im achtzehnten Jahrhundert begonnen, konnte aber erst 1905 fertiggestellt werden. Das abschüssige Gelände betont die Grandezza der Anlage, die vom dicht bewaldeten Park Santo Estevão mit mystischen Wegen und Gartenanlagen umgeben ist.

Nicolau Nasoni, der die Gewölbe der Kathedrale ausmalte, entwarf auch einige barocke Werke in der Außenanlage wie den Granitbrunnen neben der Kirche. Auf den Treppenabsätzen finden sich interessante Skulpturen: auf dem ersten Absatz etwa der Pelikanbrunnen mit seinen verschieden großen Schalen. Die kleine achteckige Kapelle zu Ehren der Jungfrau Maria auf dem zweiten Treppenabsatz wurde im sechzehnten Jahrhundert auf Geheiß des Bischofs D. Manuel de Noronha errichtet und ersetzte die Ruine einer kleinen, dem Heiligen Stephanus gewidmeten Kapelle. Auf dem nächsten Treppenabsatz stehen 18 Statuen, die biblische Könige und Patriarchen darstellen. Aus der Mitte einer großen Wasserschale erhebt sich ein 22 Meter hoher Obelisk, verziert und gestützt von mythischen Atlanten.

In der Wallfahrtskirche selbst, die der Schutzheiligen gewidmet ist, befindet sich am Eingang des Kirchenschiffes das Grab des 1784 verstorbenen Domherrn José Teixeira Pinto.

Kontakte

Monte de Santo Estevão 5100-081 Lamego
Telefon: +351 254 614 392
